



Datenschutzhinweise für Social-Media-Profile

In Ergänzung zu unseren allgemeinen „Informationen zum Datenschutz“ finden Sie in diesem Dokument die Datenschutzhinweise für unsere „Social-Media-Profile“.

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Arbeitskreis Waldorfschule Hof e.V.
Kolpingshöhe 3, 95032 Hof
Telefon: (09281) 8339893
E-Mail: schulverwaltung@waldorfschule-hof.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Arbeitskreis Waldorfschule Hof e.V.
Kolpingshöhe 3, 95032 Hof
Telefon: (09281) 738150
E-Mail: datenschutz@waldorfschule-hof.de

Allgemeine Datenschutzerklärung:

Link: <https://www.waldorfschule-hof.de/datenschutzhinweise>

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Teilweise kommen Social-Media-Dienste aus datenschutzrechtlich nicht sicheren Drittstaaten zur Anwendung. Als nicht sichere Drittstaaten gelten alle Staaten außer der nachfolgend aufgelisteten: Andorra, Argentinien, Faröerinseln, Großbritannien, Guernsey, Israel, Isle of Man, Japan, Jersey, Kanada (eingeschränkt), Neuseeland, Schweiz, Uruguay, Liechtenstein, Island, Norwegen, bis 10. Juli 2023 auch die USA.

Die Datenübertragung in nicht sicherere Drittstaaten ist nur zulässig, wenn geeignete Garantien für die korrekte Datenverarbeitung im Zielland vorhanden sind. Als geeignete Garantien kommen vor allem EU-Standardvertragsklauseln (teilweise auch „Model Clauses“, „Standard Contractual Clauses“ oder „SCCs“ genannt) in Betracht - die Standardvertragsklauseln müssen zwischen Ihnen und dem Anbieter des Tools vereinbart werden.

Hinsichtlich der bisherigen Einstufung der USA als nicht sicheren Drittstaat hat die EU-Kommission am 10. Juli 2023 mit dem EU-U.S. Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss) eine Nachfolgeregelung für den 2020 vom Europäischen Gerichtshof aufgrund einer Klage des Datenschutzaktivisten Max Schrems aufgehobenen „Privacy Shield“ angenommen und in Kraft gesetzt.

Der neue Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission für den sicheren Datenverkehr zwischen der EU und den USA, dem „Trans-Atlantic-Data-Privacy-Framework“ (TADPF) hat zur Folge, dass die USA datenschutzrechtlich erneut als sicheres Drittland gelten und für Datenexporte mit Sitz in den USA keine zusätzlichen Legitimationsinstrumente mehr erforderlich sind. Die privilegierende Wirkung des TADPF gilt jedoch nur für Datenempfänger, die sich einem Selbstzertifizierungsprozess unterworfen haben, in dessen Rahmen sie sich verpflichten, eine Reihe detaillierter Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Es ist also von Relevanz, ob es sich bei dem jeweiligen



Anbieter um einen zertifizierten Anbieter, also um ein Unternehmen handelt, das nach den Kriterien des TADPF zertifiziert und unter www.dataprivacyframework.gov gelistet ist.

Allerdings stellt sich weiterhin die rechtliche Problematik des Cloud Acts, einem US-amerikanischen Gesetz, das es US-amerikanischen Sicherheitsbehörden und Geheimdiensten gestattet, Zugriff auf von US-Unternehmen gespeicherte personenbezogene Daten von Bürgern der Europäischen Union zu nehmen, auch wenn sich die Server dieser Unternehmen und damit auch die personenbezogenen Daten in der EU befinden.

Es ist zudem jedenfalls nicht auszuschließen, dass der Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission wegen der rechtsstaatswidrigen und Handlungen und Vorgehensweisen der amerikanischen Regierung und des damit verbundenen, mit der EU-Rechtslage nicht mehr vergleichbaren Datenschutzniveaus in nächster Zeit aufgehoben wird.

Diese Problematik stellt sich insbesondere auch bei der Nutzung von KI-Chatbots, so dass grundsätzlich vermieden werden muss, personenbezogene Daten in die Prompts einzugeben. Kommt es im Zusammenhang mit einer Datenverarbeitung zu einem Drittstaatentransfer, ist jedenfalls nicht nur der Transfer selbst legitimationsbedürftig. Datenverarbeiter treffen in diesen Fällen weitere Compliance-Pflichten, u.a. im Zusammenhang mit den Betroffenenrechten, sowie die Pflicht zur Anpassung ihrer datenschutzrechtlichen Dokumentation an die durch das TADPF geänderte Rechtslage.

Unsere Social-Media-Auftritte

Diese Datenschutzerklärung gilt für folgende Social-Media-Auftritte

Facebook: <https://www.facebook.com/FreieWaldorfschuleHof/>

Instagram: https://www.instagram.com/freie_waldorfschule_hof/

Datenverarbeitung durch soziale Netzwerke

Wir unterhalten öffentlich zugängliche Profile in sozialen Netzwerken. Die im Einzelnen von uns genutzten sozialen Netzwerke finden Sie weiter unten.

Soziale Netzwerke wie Facebook, X etc. können Ihr Nutzerverhalten in der Regel umfassend analysieren, wenn Sie deren Website oder eine Website mit integrierten Social-Media-Inhalten (z. B. Like-Buttons oder Werbebannern) besuchen. Durch den Besuch unserer Social-Media-Präsenzen werden zahlreiche datenschutzrelevante Verarbeitungsvorgänge ausgelöst. Im Einzelnen:

Wenn Sie in Ihrem Social-Media-Account eingeloggt sind und unsere Social-Media-Präsenz besuchen, kann der Betreiber des Social-Media-Portals diesen Besuch Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Ihre personenbezogenen Daten können unter Umständen aber auch dann erfasst werden, wenn Sie nicht eingeloggt sind oder keinen Account beim jeweiligen Social-Media-Portal besitzen. Diese Datenerfassung erfolgt in diesem Fall beispielsweise über Cookies, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden oder durch Erfassung Ihrer IP-Adresse.

Mit Hilfe der so erfassten Daten können die Betreiber der Social-Media-Portale Nutzerprofile erstellen, in denen Ihre Präferenzen und Interessen hinterlegt sind. Auf diese Weise kann Ihnen interessenbezogene Werbung in- und außerhalb der jeweiligen Social-Media-Präsenz angezeigt werden. Sofern Sie über einen Account beim jeweiligen sozialen Netzwerk verfügen, kann die interessenbezogene Werbung auf allen Geräten angezeigt werden, auf denen Sie eingeloggt sind oder eingeloggt waren.



Bitte beachten Sie außerdem, dass wir nicht alle Verarbeitungsprozesse auf den Social-Media-Portalen nachvollziehen können. Je nach Anbieter können daher ggf. weitere Verarbeitungsvorgänge von den Betreibern der Social-Media-Portale durchgeführt werden. Details hierzu entnehmen Sie den Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Social-Media-Portale.

Rechtsgrundlage

Unsere Social-Media-Auftritte sollen eine möglichst umfassende Präsenz im Internet gewährleisten. Hierbei handelt es sich um ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die von den sozialen Netzwerken initiierten Analyseprozesse beruhen ggf. auf abweichenden Rechtsgrundlagen, die von den Betreibern der sozialen Netzwerke anzugeben sind (z. B. Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Verantwortlicher und Geltendmachung von Rechten

Wenn Sie einen unserer Social-Media-Auftritte (z. B. Facebook) besuchen, sind wir gemeinsam mit dem Betreiber der Social-Media-Plattform für die bei diesem Besuch ausgelösten Datenverarbeitungsvorgänge verantwortlich. Sie können Ihre Rechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Beschwerde) grundsätzlich sowohl ggü. uns als auch ggü. dem Betreiber des jeweiligen Social-Media-Portals (z. B. ggü. Facebook) geltend machen.

Bitte beachten Sie, dass wir trotz der gemeinsamen Verantwortlichkeit mit den Social-Media-Portal-Betreibern nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge der Social-Media-Portale haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters.

Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über die Social-Media-Präsenz erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insb. Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von den Betreibern der sozialen Netzwerke zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei den Betreibern der sozialen Netzwerke (z. B. in deren Datenschutzerklärung, siehe unten).

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ihnen steht außerdem ein Recht auf Widerspruch, auf Datenübertragbarkeit und ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Ferner können Sie die Berichtigung, Sperrung, Löschung und unter bestimmten Umständen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO) bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu, zum Beispiel beim Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: (0981) 531300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de



Soziale Netzwerke im Einzelnen

Facebook

Wir verfügen über ein Profil bei Facebook. Anbieter dieses Dienstes ist die Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland (nachfolgend Meta). Die erfassten Daten werden nach Aussage von Meta auch in die USA und in andere Drittländer übertragen.

Wir haben mit Meta eine Vereinbarung über gemeinsame Verarbeitung (Controller Addendum) geschlossen. In dieser Vereinbarung wird festgelegt, für welche Datenverarbeitungsvorgänge wir bzw. Meta verantwortlich ist, wenn Sie unsere Facebook-Page besuchen. Diese Vereinbarung können Sie unter folgendem Link einsehen:

https://www.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum.

Sie können Ihre Werbeeinstellungen selbstständig in Ihrem Nutzer-Account anpassen. Klicken Sie hierzu auf folgenden Link und loggen Sie sich ein: <https://www.facebook.com/settings?tab=ads>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: https://www.facebook.com/legal/EU_data_transfer_addendum und <https://de-de.facebook.com/help/566994660333381>.

Details entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Facebook:

<https://www.facebook.com/about/privacy/>.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/participant/4452>

Instagram

Wir verfügen über ein Profil bei Instagram. Anbieter dieses Dienstes ist die Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: https://www.facebook.com/legal/EU_data_transfer_addendum und <https://de-de.facebook.com/help/566994660333381>.

Details zu deren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Instagram: <https://privacycenter.instagram.com/policy/>.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/participant/4452>

Stand: 01.02.2026